



**Geschäftsführung  
Rat**

Ansprechpartner/in: Frau Kramp

Telefon: (0221) 221-22061

Fax: (0221) 221-26570

E-Mail: [petra.kramp@stadt-koeln.de](mailto:petra.kramp@stadt-koeln.de)

Datum: 08.09.2008

## **Niederschrift**

über die **43. Sitzung des Rates** in der Wahlperiode 2004/2009 am Donnerstag, dem **28.08.2008**, Ratssaal, 15:41 Uhr bis 22:18 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzender**

Oberbürgermeister Fritz Schramma

#### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Bacher, Götz; Bartsch, Hans-Werner; Blum, Carola; Bögner, Hans-Georg Prof. Dr.; Börschel, Martin; Bosbach, Wolfgang; Breite, Ulrich; Breninek, Hans-Martin; Brust, Gerhard; Bülow, Brigitta von; Bürgermeister, Eva Dr.; Ciesla-Baier, Dietmar; De Bellis, Teresa Elisa; Demirel, Özlem; Detjen, Jörg; Dresler-Graf, Margret; Elster, Ralph Dr.; Ensmann, Bernhard; Fladerer, Alexander Dr.; Frank, Jörg; Frebel, Polina; Gärtner, Ursula; Gebauer, Yvonne; Gey, Herbert; Granitzka, Winrich; Grau, Walter; Hamm, Johannes-Werner; Heinen, Ralf Dr.; Helling, Ossi Werner; Heuer, Ulrike; Hock, Markus; Hoffmann, Alfred; Holländer, Hildburg; Jung, Helmut; Kaske, Axel; Kellner, Michael; Kirchmeyer, Christraut; Klipper, Karl-Jürgen; Kluth, Walter; Koch, Jürgen; Köhler, Andreas; Kron, Peter; Lemper, Lothar Theodor Dr.; Lierenfeld, Hans-Heinrich; Ludwig, Claus; Manderla, Gisela; May, Petra; Mendorf, Marco; Mispelkamp, Wendel; Möller, Monika; Möring, Karsten; Moritz, Barbara; Müller, Josef Bürgermeister; Müller, Sabine Dr.; Müser, Martin Dr.; Neubert, Michael; Ott, Jochen; Paetzold, Michael; Paffen, Dagmar; Paul, Michael Dr.; Philippi, Franz; Pohl, Stephan; Repgen, Dietmar; Rouhs, Manfred; Santos Herrmann, Susana dos; Schlieben, Helge Dr.; Schlitt, Gabriele; Schmerbach, Cornelia; Scho-Antwerpes, Elfi Bürgermeisterin; Schöppe, Bernd; Schoser, Martin Dr.; Schultes, Monika; Simons, Wolfgang; Sörries, Peter; Spizig, Angela Bürgermeisterin; Sterck, Ralph; Thelen, Elisabeth; Thelen, Horst; Tull, Bettina; Ulke, Sabine; Ünal, Arif; van Benthem, Henk; Walter, Karl-Heinz; Waschek, Johannes; Wiesemann, Karin; Wilden, Regina; Wolf, Manfred; Wolter, Andreas; Wolter, Judith; Zimmermann, Michael;

#### **Bezirksbürgermeister/in**

Hupke, Andreas; Wirges, Josef; Krämer, Horst;

## Verwaltung

Kahlen, Guido Stadtdirektor; Soénius, Peter Michael Stadtkämmerer; Walter-Borjans, Norbert Beigeordneter Dr.; Klein, Agnes Beigeordnete Dr.; Bredehorst, Marlis Beigeordnete; Streitberger, Bernd Beigeordneter; Quander, Georg Beigeordneter Prof.; Böllinger, Werner; Schmitz, Rolf Martin Dr.;

## Schriftführer/in

Frau Kramp

## Stenografen

Herr Becker  
Herr Ernst

## **Entschuldigt fehlen:**

## Bezirksbürgermeister/in

Roß-Belkner, Monika; Blömer-Frerker, Helga; Schößler, Bernd; Dohm, Winfried; Fuchs, Norbert;

## Vor Eintritt in die Tagesordnung:

- I. Der Oberbürgermeister schlägt als Stimmzähler die Ratsmitglieder Frau Holländer, Herrn Ott und Frau Schlitt vor.

Der Rat ist hiermit einverstanden.

- II. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass dem Rat ein mit Änderungen und Ergänzungen versehener Entwurf der Tagesordnung vorliege.

Zuzusetzen ist demnach:

01 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Anti-Islam-Kongress" der Bürgerbewegung pro Köln am 20. September 2008  
AN/1718/2008

02 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Zukunft des Flughafens Köln/Bonn"  
AN/1723/2008

2. Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen
  - 2.1. Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
betreffend "KölnTage der Museen"  
AN/1306/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1345/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/1724/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1725/2008

2.1.8. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz bei der  
Ausweitung der Geschäftstätigkeit der RheinEnergie AG"  
AN/1419/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1726/2008

3. Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Aktivitäten von Verwaltungsmitar-  
beitern bei privaten politischen Gesprächskreisen"  
AN/1656/2008

9. Allgemeine Vorlagen

9.10. Archäologische Zone  
hier: Planungsauftrag  
2809/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger  
Bündnis)  
AN/1683/2008

9.21. Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
3720/2008

9.22. Sonderausstellung "Gerhard Richter- Abstrakte Bilder" 18. Oktober 2008- 01.  
Februar 2009 im Museum Ludwig  
hier: Sponsoringvertrag mit der RheinEnergie AG und Sponsoringvertrag mit der  
Ströer Out- of- Home Media AG  
3771/2008

Die Verwaltung zieht folgende Vorlagen zurück:

5. Ortsrecht

5.1. Satzungen

5.1.1. Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln  
2033/2008

5.1.2. Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)  
3072/2008

5.1.3. Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid  
0071/2008

5.2. Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches

5.2.1. Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
3073/2008

9. Allgemeine Vorlagen

9.17. Leitbild Köln 2020  
- Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln  
0452/2008

9.18. Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
1766/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1577/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1578/2008

9.19. Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Standort Köln  
3465/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1666/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1691/2008

9.20. Generalinstandsetzung Flora  
3464/2008

11. Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen

11.2. Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05  
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd  
2380/2008

III. Der Oberbürgermeister weist darauf hin, dass zur Sitzung zwei Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde fristgerecht eingegangen seien. In der Reihenfolge ihres zeitlichen Eingangs sind dies:

01 Antrag der CDU-Fraktion auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Anti-Islam-Kongress" der Bürgerbewegung pro Köln am 20. September 2008  
AN/1718/2008

und

02 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Zukunft des Flughafens Köln/Bonn"  
AN/1723/2008

Der Oberbürgermeister erläutert, dass zwischenzeitlich beide Fraktionen ihre Anträge zurückgezogen hätten.

IV. Ratsmitglied Herr Breite (FDP-Fraktion) bittet die Vorlage zu TOP

9.21. Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
3720/2008

zurückzustellen. Die Beschlussvorlage sei sehr kurzfristig vorgelegt worden. Seine Fraktion habe in der Angelegenheit noch Beratungsbedarf, deshalb schlage er vor, die Angelegenheit entweder unmittelbar in der nächsten Ratssitzung oder zunächst in den Ausschüssen zu behandeln.

Beigeordneter Streitberger verweist auf die Notwendigkeit einer kurzfristigen Entscheidung und schlägt die Vorlage einer Dringlichkeitsentscheidung vor.

Der Rat ist damit einverstanden.

Die Vorlage wird aufgrund dessen für die heutige Sitzung zurückgezogen.

V. Ratsmitglied Herr Detjen (Fraktion Die Linke.Köln) verweist auf die Genehmigung der Dringlichkeitsentscheidung zu TOP 26.4. Bekanntermaßen sei das Geschäft nicht zu Stande gekommen, deshalb sei seiner Ansicht nach eine Beschlussfassung entbeh-

lich. Der Oberbürgermeister entgegnet, dass der Punkt auf der Tagesordnung bleiben müsse, da der Beschluss des Hauptausschusses vom 04.08.2008 formal bestätigt werden solle.

- VI. Der Oberbürgermeister schlägt auf Grund des großen Interesses der Öffentlichkeit an einzelnen Themen der Sitzung eine Änderung der Reihenfolge der Tagesordnung vor.

TOP

- 11.4. Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65460/06  
Arbeitstitel: Moschee Venloer Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld  
3024/2008

solle als neuer Punkt 9.0

und TOP

- 9.10. Archäologische Zone  
hier: Planungsauftrag  
2809/2008

Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1683/2008

im Anschluss an

- 9.6. Projektdossier Archäologische Zone  
2186/2008

behandelt werden.

Der Rat stimmt diesen Vorschlägen einvernehmlich zu.

- VII. Im Übrigen legt der Rat die Tagesordnung wie folgt fest:

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

#### **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

- 1.1 Annahme der Schenkungen "Elements #5", 1987 und "Fireplace Mantel with Seats", 1981- 1983 von Siah Armajani durch Frau Dr. Dorothea Zwirner, Berlin, an das Museum Ludwig  
2178/2008

## 2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen

- 2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen
- 2.1.1. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "KölnTage der Museen"  
AN/1306/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1345/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/1724/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1725/2008
- 2.1.2. Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Realisierung eines Staatstheaters und einer "Staatsphilharmonie Nordrhein-Westfalen" in Köln"  
AN/1410/2008
- 2.1.3. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aktivitäten der Kurdischen Arbeiterpartei PKK im Kölner Südstadion"  
AN/1415/2008
- 2.1.4. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kein Austritt der Sozialbetriebe Köln (SBK) gGmbH aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband"  
AN/1416/2008
- 2.1.5. Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Verstärkte Kontrollen für die Annahme italienischen Abfalls in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl"  
AN/1591/2008
- 2.1.6. Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bildung von Pflegestützpunkten in Köln"  
AN/1604/2008
- 2.1.7. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Gaspreise"  
AN/1590/2008
- 2.1.8. Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz bei der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der RheinEnergie AG"  
AN/1419/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion

2.1.9. Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gegen Gewalt als Mittel politischer Auseinandersetzungen"  
AN/1592/2008

2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Preisermäßigung für die Nutzung der KVB"  
AN/1594/2008

2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW

2.2.1 Beschluss der BV 4 (Ehrenfeld) betreffend Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld  
2739/2008

2.2.2 Beschluss der BV 2 (Rodenkirchen) vom 03.03.2008:  
Mehr Demokratie - Anpassung der Gemeindeordnung NRW  
1497/2008

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

3.1. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Cruising Area" beim CSD  
AN/1412/2008

3.2. Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Aktivitäten von Verwaltungsmitarbeitern bei privaten politischen Gesprächskreisen"  
AN/1656/2008

### **4 Einwohner und Bürger**

4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW

4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW

4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW

4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW

### **5 Ortsrecht**



- 5.1 Satzungen
  - 5.1.1 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln  
(zurückgezogen)  
2033/2008
  - 5.1.2 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung)  
(zurückgezogen)  
3072/2008
  - 5.1.3 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid  
(zurückgezogen)  
0071/2008
- 5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches
  - 5.2.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
(zurückgezogen)  
3073/2008
- 5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen
- 5.4 Sonstige städtische Regelungen
  - 5.4.1 Änderung der Hauptsatzung  
2030/2008
- 6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009**  
3394/2008
- 7 Überplanmäßige Ausgaben**
- 8 Außerplanmäßige Ausgaben**
- 9 Allgemeine Vorlagen**
  - 9.1 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens  
0888/2008

- 9.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Buchholzstr. 20, 51061 Köln-Mülheim (Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1766) und Abbruch des städtischen Sozialhauses.  
Baubeschluss  
1229/2008
- 9.3 Änderung der Stadtgrenze und Grundstückstausch im Zuge der Flurbereinigungsverfahren "Ortsumgehung Niederkassel" und "Langeler Bogen"  
1421/2008
- 9.4 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005/2006 der Gebäudewirtschaft  
1723/2008
- 9.5 Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009  
2125/2008
- 9.6 Projektdossier Archäologische Zone  
2186/2008
- 9.7 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2007 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040, Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung  
2210/2008
- 9.8 Erweiterung des Naturparks Rheinland (Kottenforst-Ville)  
2293/2008
- 9.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für das Gürzenich-Orchester Köln  
2609/2008
- 9.10 Archäologische Zone  
hier: Planungsauftrag  
2809/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1683/2008
- 9.11 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
2860/2008

- 9.12 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses sowie der Produktionsstätten in Köln, Offenbachplatz  
2968/2008
- 9.13 Ersatzspielorte für die Städtischen Bühnen Köln  
2975/2008
- 9.14 Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt  
hier: 1. Bauabschnitt- Restaurierung Pferd und Reiter  
3133/2008
- 9.15 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -, Haushaltsjahr 2008  
hier: Bodensanierung Alt Sankt Alban  
3173/2008
- 9.16 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der Stadt Köln - Neue Kölner Sortimentsliste  
0369/2008
- 9.17 Leitbild Köln 2020  
- Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln  
(zurückgezogen)  
0452/2008
- 9.18 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
(zurückgezogen)  
1766/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1577/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1578/2008
- 9.19 Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am Standort Köln  
(zurückgezogen)  
3465/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1666/2008
- Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1691/2008

- 9.20 Generalinstandsetzung Flora  
(zurückgezogen)  
3464/2008
- 9.21 Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
(zurückgezogen)  
3720/2008
- 9.22 Sonderausstellung "Gerhard Richter- Abstrakte Bilder" 18. Oktober 2008- 01.  
Februar 2009 im Museum Ludwig  
hier: Sponsoringvertrag mit der RheinEnergie AG und Sponsoringvertrag mit der  
Ströer Out- of- Home Media AG  
3771/2008

## **10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

## **11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

- 11.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69427/03  
Arbeitstitel: "Östlich Poller Kirchweg B" in Köln-Poll  
2329/2008
- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05  
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd  
(zurückgezogen)  
2380/2008
- 11.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf  
(Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214, Abs. 4 BauGB)  
3239/2008
- 11.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65460/06  
Arbeitstitel: Moschee Venloer Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld  
3024/2008

## **12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bebauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

## **13 Erlass von Veränderungssperren**

**14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

- 14.1 Regionale 2010  
Städtebauliches Leitprojekt "Stadtentwicklung beiderseits des Rheins"  
Dossier  
3119/2008

**15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

**16 Wahlen**

- 16.1 Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2009  
2163/2008
- 16.2 Antrag der FDP-Fraktion  
hier: Benennung eines Mitgliedes aus dem Jugendhilfeausschuss für den Unterausschuss Ganztagsbetreuung  
AN/1407/2008
- 16.3 Ausländerrechtliche Beratungskommission, Einsetzung der Mitglieder durch den Rat  
2681/2008

**17 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

- 17.1 Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008  
2967/2008

18 -

19 -

**Nicht öffentliche Sitzung**

**20 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

**21 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**22 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

## **23 Grundstücksangelegenheiten**

23.1 Grundstücksverkauf Hugo-Eckener-Straße  
3416/2008

## **24 Allgemeine Vorlagen**

24.1 Vergabe Beförderungsvertrag Schulbusse  
2993/2008

## **25 Wahlen**

25.1 Bestellung zur Prüferin des Rechnungsprüfungsamtes  
1606/2008

25.2 Bestellung zum Prüfer des Rechnungsprüfungsamtes  
2910/2008

## **26 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW**

26.1 Musical Dome Köln  
2903/2008

26.2 RheinEnergie AG  
3095/2008

26.3 RheinEnergie AG  
3182/2008

26.4 RheinEnergie AG  
3267/2008

## Öffentliche Sitzung

15:41 Uhr bis 22:13 Uhr

### **1 Annahme von Schenkungen / Vermächtnissen / Erbschaften**

#### **1.1 Annahme der Schenkungen "Elements #5", 1987 und "Fireplace Mantel with Seats", 1981- 1983 von Siah Armajani durch Frau Dr. Dorothea Zwirner, Berlin, an das Museum Ludwig 2178/2008**

##### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die Schenkungen „Elements #5“, 1987 und „Fireplace Mantel with Seats“, 1981- 1983 von Siah Armajani durch Frau Dr. Dorothea Zwirner, Berlin, an das Museum Ludwig mit Dank an.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **2 Anträge des Rates / Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen**

#### **2.1 Anträge gemäß § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **2.1.1 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "KölnTage der Museen" AN/1306/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der CDU-Fraktion  
AN/1345/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der FDP-Fraktion  
AN/1724/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion Die Linke.Köln  
AN/1725/2008**

##### **Beschlüsse:**

#### **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

In Ziff. I

Der im Rahmen der geplanten „KölnTage“ vorgesehene kostenfreie Eintritt einmal monatlich zu den Kölner Museen soll nicht nur für Kölnerinnen und Kölner, sondern für alle Besuche-

rinnen und Besucher gelten. Dieser kostenlose Zugang soll jeweils sonntags gewährt werden.

In Ziff. II

Generell freien Eintritt in die ständigen Sammlungen auszuweiten auf alle

- unter-18-jährigen, unabhängig vom Wohnort (der Personalausweis oder ein anderes Ausweisdokument ist zur Kontrolle des Alters vorzulegen)

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters **abgelehnt**.

## **II. Beschluss gemäß Änderungsantrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

In Ziff. II

werden hinter den Worten „ständigen Sammlungen“ die Worte „und Sonderausstellungen“ eingefügt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln **abgelehnt**.

## **III. Beschluss gemäß gemeinsamen Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Rat beschließt,

I. KölnTage für die städtischen Museen einzuführen

Für die Museen der Stadt Köln sind regelmäßig „KölnTage“ zu veranstalten, an denen die Kölnerinnen und Kölner einmal monatlich kostenlos Zugang zu den Museumsausstellungen haben.

Dafür gelten folgende Maßgaben:

- Jeweils donnerstags (außer feiertags) sollen die KölnTage der Museen einmal monatlich stattfinden.
- Die Öffnungszeiten werden an diesem Tag jeweils bis 22 Uhr ausgeweitet.
- Freien Zutritt haben alle Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz in Köln (der Personalausweis gilt als Eintrittskarte) zu den ständigen Sammlungen.
- Sonderausstellungen sind weiterhin kostenpflichtig.
- Die Verwaltung wird aufgefordert, ein geeignetes und unbürokratisches Verfahren für die Feststellung des Berechtigtenkreises eines freien Eintritts an den KölnTagen zu erarbeiten. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass trotz Gewährung eines freien Eintritts aus statistischen Gründen eine Besucherzählung möglich bleibt.



- II. Generell freien Eintritt in die ständigen Sammlungen auszuweiten auf alle
- Unter-18-Jährigen KölnerInnen
  - SchülerInnen an allgemeinbildenden Schulen, Berufsschulen und Berufsbildenden Schulen
  - KölnPass-InhaberInnen
  - Besucherinnen und Besucher am Tage ihres Geburtstages. Diese Regelungen gilt nur für Kölnerinnen und Kölner.
- III. Für das Projekt „KölnTage der Museen“ sollen gezielt Sponsoren zur Unterstützung gewonnen werden.  
Die kostenlosen KölnTage werden mit einer kreativen Plakatwerbung begleitet, die besonders die „neuen“ Zielgruppen anspricht.
- IV. Die Verwaltung wird beauftragt mit den nichtstädtischen Museen zu verhandeln, ob sie bereit sind, sich der vorstehenden Regelung anzuschließen.
- V. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Gebietskörperschaften der Region, Rheinisch-Bergischer Kreis, Rhein-Erft-Kreis, Stadt Bonn, Rhein-Sieg-Kreis, Oberbergischer Kreis, Kreis Neuss, Stadt Leverkusen und Landschaftsverband Rheinland, Gespräche mit der Zielsetzung zu führen, gleiche Regelungen für Kölnerinnen und Kölner in deren öffentlichen Museen zu ermöglichen und somit einen rheinischen Museumstag zu etablieren. Im Gegenzug gelten die Bedingungen unter Ziffer I. und Ziffer II. des Antrags dann auch für die Einwohnerinnen und Einwohner der Region.

Im Rahmen von „KölnTage“ sollen relevante städtische Einrichtungen zukünftig den Kölner Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei zugänglich sein. Der Anfang dieses Projekts soll mit den städtischen Museen gesetzt werden.

Die Verwaltung wird daher beauftragt, unter den eingangs aufgeführten Maßgaben kurzfristig ein Konzept für die KölnTage der Museen zu erstellen

Außerdem sind die zu erwartenden Einnahmeverluste und zusätzlichen Kosten darzustellen und dem Rat vorzulegen, mit dem Ziel, dies, haushaltswirtschaftlich berücksichtigen zu können.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) **zugestimmt.**

---

#### **Anmerkung:**

Zu Ziffer III wurden die Änderungen mündlich durch Ratsmitglied Herrn Börschel (SPD-Fraktion) vorgetragen.

**2.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Realisierung eines Staatstheaters und einer "Staatsphilharmonie Nordrhein-Westfalen" in Köln"  
AN/1410/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung auf, die Köln betreffenden Vorschläge der Studie „Kunst NRW. Vorschläge und Empfehlungen“, die Kölner Bühnen zum Staatstheater Köln und das Gürzenich-Orchester zur „Staatsphilharmonie Nordrhein Westfalen“ zu ernennen, durch entsprechende Beschlüsse und daraus resultierende Maßnahmen umzusetzen.

Außerdem fordert der Rat der Stadt Köln die Verwaltung auf, dem Kulturausschuss bis zu seiner Sitzung am 02. Dezember 2008 ein Konzept vorzulegen, das die Ergebnisse und Auswirkungen der Köln betreffenden Vorschläge und Empfehlungen der Studie aufzeigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig bei Stimmenthaltung der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die FDP-Fraktion übernimmt einen Änderungsantrag, der durch die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der Sitzung vorgelegt wurde.

**2.1.3 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Aktivitäten der Kurdischen Arbeiterpartei PKK im Kölner Südstadion"  
AN/1415/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln möge beschließen:

Die Stadt Köln wird künftig das Südstadion sowie alle übrigen in Frage kommenden städtischen Einrichtungen weder der PKK, noch der „Demokratischen Jugendkonföderation Kurdistan“ („Komalen Ciwan“) oder anderen PKK-nahen Organisationen für Veranstaltung zur Verfügung stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.4 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Kein Austritt der Sozial-Betriebe Köln (SBK) gGmbH aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband"  
AN/1416/2008**

**Beschlüsse:**

## **I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Der Rat bittet die Aufsichtsratsmitglieder der SBK gGmbH darauf hinzuwirken, dass die Tarifparteien eine tarifvertragliche Lösung erzielen, die einen Austritt aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband gegenstandslos macht.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln und der Fraktion Die Linke.Köln sowie bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) **zugestimmt**.

## **II. Beschluss gemäß Antrag der Fraktion Die Linke.Köln:**

Der Rat der Stadt Köln weist die Gesellschaftervertreter der Sozial-Betriebe Köln (SBK) gGmbH an, den Austritt der Sozial-Betriebe Köln (SBK) gGmbH aus dem Kommunalen Arbeitgeberverband zu unterbinden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) **abgelehnt**.

### **Anmerkung:**

Der Beschluss zu Ziffer I beruht auf einem Änderungsantrag, der in der Sitzung vorgelegt wurde.

### **2.1.5 Antrag von Ratsmitglied Frau May betreffend "Verstärkte Kontrollen für die Annahme italienischen Abfalls in der Müllverbrennungsanlage in Köln-Niehl" AN/1591/2008**

Ratsmitglied Herr Frank (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) weist darauf hin, dass die Verwaltung die Kontrollen bereits verschärft habe und deshalb der Antrag erledigt sei.

### **Beschluss:**

Der Rat beschließt anschließend auf Antrag von Ratsmitglied Herrn Frank gemäß § 19 Absatz I Buchstabe b) der GeschO zum nächsten Punkt der Tagesordnung überzugehen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro

Köln, der Fraktion Die Linke.Köln und gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion zugestimmt.

**2.1.6 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betreffend "Bildung von Pflegestützpunkten in Köln" AN/1604/2008**

**Beschlüsse:**

1. Der Rat der Stadt Köln fordert die Landesregierung Nordrhein-Westfalen auf, ihr Recht zur Einrichtung von Pflegestützpunkten engagiert wahrzunehmen und dabei auch die bestehenden erfolgreichen Strukturen auf kommunaler Ebene zu nutzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der FDP-Fraktion sowie gegen die Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters zugestimmt.

2. Zudem wird die Verwaltung beauftragt,
  - für Köln ein ausgewogenes Konzept zur Bildung von Pflegestützpunkten auf der Grundlage des neuen Pflege-Weiterentwicklungsgesetzes zu entwickeln, mit den zuständigen Stellen (Pflegekassen und Krankenkassen) sowie den weiteren Akteuren, insbesondere auch den Selbsthilfeinitiativen, abzustimmen und umzusetzen.
  - Dabei sind die bisherigen Beratungsstrukturen einzubeziehen, auszubauen und gegebenenfalls zu ergänzen, so dass die vom Gesetzgeber geforderte umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung sowie die Vernetzung wohnortnah erfolgen kann. Dabei ist auch der sozialräumlicher Ansatz zu berücksichtigen.  
Beratung soll dazu dienen, die Beratenen in die Lage zu versetzen, ihre Situation zu bewerten und unter Betrachtung verschiedener Handlungsmöglichkeiten die für sie beste auswählen zu können. Hierzu ist eine unabhängige Beratung notwendig, die die Gesichtspunkte des Verbraucherschutzes und damit eine kritische Würdigung von Anbietern und Pflegekassen berücksichtigt.
  - Bei der Ausgestaltung der Pflegestützpunkte ist das Potenzial an entsprechenden Diensten, Initiativen und Trägern in den Stadtteilen und Wohnquartieren einzubeziehen.  
In jedem Stadtbezirk sollte ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden. Es ist zu prüfen, ob auch Bürgerämter dazu eine geeignete Plattform und Anlaufstelle bilden könnten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Die getrennte Abstimmung erfolgte aufgrund eines entsprechenden Antrages von Ratsmitglied Frau Gebauer (FDP-Fraktion).

**2.1.7 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Reduzierung der Gaspreise"  
AN/1590/2008****Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert die Rheinenergie AG auf, die zum 1. Oktober 2008 ausgesprochene Erhöhung des Gaspreises um netto 0,7 Cent pro Kilowattstunde zurückzunehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.8 Antrag der Fraktion Die Linke.Köln betreffend "Transparenz bei der Ausweitung der Geschäftstätigkeit der RheinEnergie AG"  
AN/1419/2008****Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
AN/1726/2008****Beschluss:**

Der Rat beauftragt den Gesellschaftsvertreter der Stadt Köln gegenüber Vorstand und Aufsichtsrat der RheinEnergie AG (RE) auf folgendes hinzuwirken:

1. Jährlich erfolgt eine Berichterstattung über die aktuelle Ausrichtung der Geschäftsstrategie mit besonderer Berücksichtigung der Anforderungen, die sich aus der kommunalen Eigentümerschaft ergeben, an den Finanzausschuss des Rates.
2. Diese Berichterstattung schließt auch den Status der direkten und indirekten RE-Beteiligungen und die Entwicklung der Beteiligungspolitik der Rheinenergie ein.
3. Die Berichterstattung soll mit dem jährlich erscheinenden Beteiligungsbericht an den Rat, den die Gemeindeordnung NRW vorschreibt, synchronisiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**2.1.9 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Gegen Gewalt als Mittel politischer Auseinandersetzungen"  
AN/1592/2008**

**Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln lehnt Gewalt als Mittel politischer Auseinandersetzungen ab. Er verurteilt deshalb die Sachbeschädigungen am Büro der Fraktion pro Köln in der Nacht vom 12. auf den 13. August 2008. Zudem fordert der Rat die Teilnehmer der gegen den Anti-Islamisierungskongreß der Bürgerbewegung pro Köln am 19. und 20. September 2008 gerichteten Demonstrationen dazu auf, keine Straftaten zu begehen. Insbesondere werden die Versammlungsteilnehmer aufgefordert, auf Gewalttaten gegen Personen oder Sachen und auf Sitzblockaden zu verzichten und das Vermummungsverbot einzuhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.1.10 Antrag der Fraktion pro Köln betreffend "Preisermäßigung für die Nutzung der KVB"  
AN/1594/2008**

**Beschluss:**

Der Rat möge beschließen:

Der Rat der Stadt Köln fordert die KVB auf, Rentnern die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel mit einer Preisermäßigung von 20 Prozent zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln **abgelehnt**.

**2.2 Vorschläge und Anregungen der Bezirksvertretungen gemäß § 37 Abs. 5 GO NRW**

**2.2.1 Beschluss der BV 4 (Ehrenfeld) betreffend Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld  
2739/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 19.5.2008 betreffend Vorkommnisse bei einer öffentlichen Veranstaltung im Bezirksrathaus Ehrenfeld (AN/1043/2008) sowie die umseitigen Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie der Stimme des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **2.2.2 Beschluss der BV 2 (Rodenkirchen) vom 03.03.2008: Mehr Demokratie - Anpassung der Gemeindeordnung NRW 1497/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat nimmt den Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen zur Kenntnis.

Der Rat bittet den Oberbürgermeister, den einstimmigen Beschluss der Bezirksvertretung Rodenkirchen der Landesregierung zur Kenntnis zu geben.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion pro Köln, der Fraktion Die Linke.Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) zugestimmt.

---

#### **Anmerkung:**

Die Ergänzung des zweiten Absatzes wurde durch Herrn Bürgermeister Müller (CDU-Fraktion) vorgeschlagen.

### **3 Anfragen gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **3.1 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Cruising Area" beim CSD AN/1412/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

#### **3.2 Anfrage der Fraktion pro Köln betreffend "Aktivitäten von Verwaltungsmitarbeitern bei privaten politischen Gesprächskreisen" AN/1656/2008**

Hierzu liegt eine schriftliche Antwort der Verwaltung vor.

- 4 Einwohner und Bürger**
- 4.1 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 GO NRW**
- 4.2 Einwohnerantrag gemäß § 25 GO NRW**
- 4.3 Bürgerbegehren und Bürgerentscheid gemäß § 26 GO NRW**
- 4.4 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 GO NRW**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **5 Ortsrecht**

### **5.1 Satzungen**

#### **5.1.1 Spiel- und Bolzplatzsatzung der Stadt Köln (zurückgezogen) 2033/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

#### **5.1.2 Neufassung der Satzung für die Friedhöfe und die Feuerbestattungsanlage der Stadt Köln (Friedhofssatzung) (zurückgezogen) 3072/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

#### **5.1.3 Satzung Bürgerbegehren / Bürgerentscheid / Ratsbürgerentscheid (zurückgezogen) 0071/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

### **5.2 Gebühren-, Entgeltordnungen und ähnliches**



**5.2.1 Neufassung der Friedhofsgebührensatzung der Stadt Köln  
(zurückgezogen)  
3073/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

**5.3 Ordnungsbehördliche Verordnungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**5.4 Sonstige städtische Regelungen**

**5.4.1 Änderung der Hauptsatzung  
2030/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Hauptsatzung in der in Anlage 2 enthaltenen Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig sowie mit der Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**6 Unterrichtung des Rates über die vom Kämmerer/Fachbeigeordneten genehmigten Mehraufwendungen, Mehrauszahlungen und -verpflichtungen für das Haushaltsjahr 2008 gem. § 83 Abs. 1 und § 85 Abs. 1 GO NRW i. V. m. der Haushaltssatzung 2008/2009  
3394/2008**

**Beschluss:**

Der Rat nimmt Kenntnis von folgenden durch den Kämmerer/Fachbeigeordneten in der Zeit vom 05.06.2008 bis 05.08.2008 für das Haushaltsjahr 2008 genehmigten Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen.

**Über den Ansatz im Haushaltsjahr 2008 hinausgehende (überplanmäßige) Auszahlung für Investitionen**

1. **3.918,68 EUR** in **Teilplan 1002 - Denkmalpflege** in Zeile 9 (Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen); Finanzstelle 0000-1002-0-0001

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **7 Überplanmäßige Ausgaben**

## **8 Außerplanmäßige Ausgaben**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

## **9 Allgemeine Vorlagen**

### **9.1 Aufstellung und Inbetriebnahme des Petrusbrunnens 0888/2008**

#### **Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung den Petrusbrunnen im östlichen Bereich der Papstterrasse aufzustellen und in Betrieb zu nehmen.

Hierzu ist für die Errichtung ein Zuschuss in Höhe von max. 150.000 Euro (inkl. Planungskosten) an die Gebäudewirtschaft zu zahlen, für den entsprechend überplanmäßige Aufwendungen im Teilergebnisplan 1301, Öffentliches Grün, Wald- und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Zeile 16 – sonstige ordentliche Aufwendungen, Hj. 2008 genehmigt werden.

Deckung erfolgt aus Teilergebnisplan 1201, Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV, Zeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.

Die nach Fertigstellung für den laufenden Betrieb benötigten Mittel werden im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2010 ff – nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans – berücksichtigt. Eine Refinanzierung der Kosten für die Errichtung in Höhe von 70.000 Euro sowie der Betriebskosten soll durch Sponsoren eingeworben werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der FDP-Fraktion zugestimmt.

### **9.2 Neubau eines Wohngebäudes im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Buchholzstr. 20, 51061 Köln-Mülheim (Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1766) und Abbruch des städtischen Sozialhauses. Baubeschluss 1229/2008**

### **Beschluss:**

Der Rat nimmt die aktuelle Planung zur Bebauung des städtischen Grundstückes Buchholzstr. 20, 51061 Köln zur Kenntnis und beschließt den Abbruch des bisherigen städtischen Sozialhauses, sowie den Neubau des Wohnhauses im öffentlich geförderten Wohnungsbau mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1,964 Mio. €.

Der Rat beschließt die Mittelfreigabe in entsprechender Höhe und ermächtigt die Verwaltung nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung, das Bauvorhaben umzusetzen.

Zur Deckung der Gesamtkosten sind im Teilfinanzplan 1003 Wohnen bei der Finanzstelle 5620–1003–0-5100 Neubau Sozialhäuser für die Jahre 2008 – 2010 vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung Auszahlungsermächtigungen in ausreichender Höhe veranschlagt (2008 in Höhe von 200.000 €, 2009 in Höhe von 1,0 Mio. € und 2010 in Höhe von 764.000 €).

Der Rat verzichtet auf die Erteilung eines Vergabevorbehaltes.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.3 Änderung der Stadtgrenze und Grundstückstausch im Zuge der Flurbereinigungsverfahren "Ortsumgehung Niederkassel" und "Langeler Bogen" 1421/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat stimmt dem in den Flurbereinigungsverfahren „Ortsumgehung Niederkassel“ und „Langeler Bogen“ festgesetzten flächenneutralen Grundstückstausch gemäß Anlage 2 und 3 - einschließlich der notwendigen Eigentumsänderungen - zu und beschließt die in Anlage 2 dargestellte Änderung der Grenze zur Stadt Niederkassel.

Er beauftragt die Verwaltung, alle hierzu erforderlichen Maßnahmen vorzunehmen bzw. Erklärungen gegenüber der Bezirksregierung Köln und der Stadt Niederkassel abzugeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.4 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005/2006 der Gebäudewirtschaft 1723/2008**

#### **Beschluss**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Objekte

- Grundschule Weimarer Straße
- Gemeinschaftshauptschule Holzheimer Weg
- Bertha-von-Suttner-Realschule Kolkrabenweg
- Gymnasium Kreuzgasse
- Lise-Meitner-Gesamtschule

entsprechend den Investitionskonzepten durchzuführen.

Die zur Finanzierung der Maßnahmen erforderlichen Mittel sind im Haushaltsplan 2008/2009 zu veranschlagen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.5            Wirtschaftsplan der Bühnen der Stadt Köln, Wirtschaftsjahr 2008/2009  
2125/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stellt gem. § 4 der Betriebssatzung in Verbindung mit § 4 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (Eig VO) den Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln für das Wirtschaftsjahr 2008/2009 in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung fest (Anlage 1).

Die Betriebsleitung wird ermächtigt, zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben Kassenkredite bis zum Höchstbetrag von 1.0 Mio Euro in Anspruch zu nehmen.

Die Betriebsleitung wird ermächtigt für die Zwischenfinanzierung der Planungs- und Projektkosten der Baumaßnahme „Generalsanierung Bühnen“ einen Kredit in Höhe von bis zu 17,7 Mio Euro in Anspruch zu nehmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.6            Projektdossier Archäologische Zone  
2186/2008**

**Beschlüsse:**

**I. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Über die vorgeschlagene organisatorische Anbindung und das darauf abzustimmende Nutzungs- und Betriebskonzept der Archäologischen Zone entscheidet der Rat zu einem späteren Zeitpunkt. Die Verwaltung ist insoweit aufgefordert, dem Rat mögliche Alternativen für eine Anbindung und Konzeption der Archäologischen Zone inkl. der damit verbundenen Folgekosten darzustellen und diese zu bewerten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

### **II. Beschluss über die ergänzte Verwaltungsvorlage:**

Der Rat nimmt das Projektdossier Archäologische Zone (Anlage 1, paraphierte Fassung) zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragt die Verwaltung, dieses Dossier dem Regionale Ausschuss zur Beschlussfassung zuzuleiten mit dem Ziel, für das Regionale-Projekt Archäologische Zone Köln die sog. A-Qualifizierung zu erlangen.

Über die vorgeschlagene organisatorische Anbindung und das darauf abzustimmende Nutzungs- und Betriebskonzept der Archäologischen Zone entscheidet der Rat zu einem späteren Zeitpunkt. Die Verwaltung ist insoweit aufgefordert, dem Rat mögliche Alternativen für eine Anbindung und Konzeption der Archäologischen Zone inkl. der damit verbundenen Folgekosten darzustellen und diese zu bewerten.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimme von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) zugestimmt.

---

### **Anmerkung:**

Der Änderungsantrag wurde im Laufe der Sitzung vorgelegt.

### **9.7 Mitteilung über eine Kostenerhöhung gemäß § 24 Abs. 2 GemHVO (neue Fassung) in Verbindung mit § 7 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln für das Haushaltsjahr 2007 in analoger Anwendung bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040, Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung 2210/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln stimmt der Erhöhung der Gesamtkosten bei Finanzstelle 1502-0901-1-2040 Neugestaltung Dom-Bahnhofsumgebung um 500.000 € zu. Die Gesamtkosten betragen nach jetzigem Stand 13.360.000 €

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

### **9.8 Erweiterung des Naturparks Rheinland (Kottenforst-Ville) 2293/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat stimmt der Erweiterung des Verbandsgebietes des Naturparks Rheinland im Hoheitsbereich der Stadt Köln entsprechend den aktuell geplanten Grünkorridoren der Regionale 2010 zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.9 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.08.2007 für das Gürzenich-Orchester Köln  
2609/2008**

**Beschluss:**

1. Gemäß § 4 c der Betriebssatzung des Gürzenich-Orchesters Köln in Verbindung mit § 26 Abs. 2 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NW) werden der mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 14.03.2008 der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO Dr. Lauter & Fischer GmbH versehene Jahresabschluss zum 31.08.2007 sowie der Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.09.2006 bis 31.08.2007 festgestellt.
2. Der Bilanzverlust für das Geschäftsjahr vom 01.09.2006 bis zum 31.08.2007 in Höhe von EUR 1.213.970,94, der sich aus dem Jahresfehlbetrag 2006/2007 in Höhe von EUR 628.722,92 nach Verrechnung mit dem Verlustvortrag von EUR 589.201,02 sowie Entnahmen aus den Gewinnrücklagen in Höhe von EUR 3.953,00 ergibt, wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.10 Archäologische Zone  
hier: Planungsauftrag  
2809/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis)  
AN/1683/2008**

**Beschlüsse:**

## **I. Beschluss über den Antrag von Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis):**

1. Der Rat nimmt das Ergebnis des Realisierungswettbewerbs zur Kenntnis.
2. Der Rat wünscht nach den inzwischen bekannt gewordenen Stellungnahmen der Bürger, dass für die Planung der Archäologischen Zone auch eine Variante beauftragt wird, die den Rathausplatz erhält und seine Topografie so gestaltet, dass er Aufenthaltsqualität für die Bürger gewinnt und gleichzeitig einen Einblick in die Archäologische Zone ermöglicht. Dieser Einblick soll durch technische Realisierungen, wie z.B. mit Sonnenlicht polarisierenden Glasböden, erreicht werden. Aufwendige Schutzbauten sind bei dieser Variante überflüssig.
3. Bevor eine Entwurfsplanung für die Archäologische Zone beauftragt wird, werden die eingereichten Planungen dahingehend überprüft/konkretisiert
  - a. welche Baukosten für die Errichtung der Schutzbauwerke (entsprechend Phase 1) anfallen und
  - b. wie sich diese Schutzbauwerke in die verbleibende Platzfläche(n) integrieren lassen.
2. Die Ergebnisse aus 2. und 3. werden zum Gegenstand einer öffentlichen Anhörung, in Anlehnung an die öffentliche Beteiligung von Bauvorhaben, gemacht.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln bei Stimmenthaltung des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (fraktionslos) **abgelehnt**.

## **II. Beschluss über Ziffer I der Verwaltungsvorlage:**

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung für die Archäologische Zone Köln. Mit der Objektplanung ist der erste Preisträger des Realisierungswettbewerbs, das Büro Wandel, Hoefler, Lorch und Hirsch, Saarbrücken, zu beauftragen.
2. Es wird den Objektplanern aufgegeben, in Alternativen für das Regionale-Projekt Archäologische Zone mit einer Kostenberechnung nachzuweisen, wie sich die gestalterischen und städtebaulichen Auswirkungen des Entwurfs für die geforderte zeitlich unabhängige Realisierbarkeit von Archäologischer Zone und Haus der Jüdischen Kunst und Kultur darstellen.
3. Bei der Planung der Archäologischen Zone sind die entsprechenden Empfehlungen des Preisgerichts für eine Weiterbearbeitung zu berücksichtigen.
4. Die überarbeitete Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der verabschiedeten Entwurfsplanung Förderanträge beim Land NRW zur Erlangung von Städtebauförderungsmitteln für die Archäologische Zone im Zuge der Regionale 2010 zu stellen.
6. Über die Planung für das Haus der Jüdischen Kunst und Kultur wird gegebenenfalls in einer späteren Vorlage entschieden.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimme des Oberbürgermeisters bei Stimmenthaltung von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) **abgelehnt**.

### **III. Beschluss gemäß Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der FDP-Fraktion:**

Die Beschlussvorlage wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

II Alternative:

Ziff 2. wird wie folgt ersetzt:

Den Objektplanern ist aufzugeben, für das Regionale-Projekt Archäologische Zone nachzuweisen, wie sich die Auswirkungen des Entwurfs mit und ohne Museum bei einer zeitlich unabhängigen Realisierbarkeit von Archäologischer Zone und Jüdischem Museum darstellen. Als Stufe 1 ist die Trägerkonstruktion als Schutzbau über die gesamte Archäologische Zone und als Stufe 2 der Innenausbau für Haus und Museum der Jüdischen Kultur darzustellen. Die Alternativen sind mit einer Kostenrechnung zu versehen.

Ziff. 3. wird wie folgt ergänzt:

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich im südlichen Bereich einen archäologischen Querschnittsbefund herzustellen, damit auf der Grundlage des Ergebnisses über die Dimensionierung des Platzes vor dem WRM und damit über den Grundriss der notwendig zu überbauenden Archäologischen Zone entschieden werden kann.

Ziff. 7 wird wie folgt ersetzt:

Die Planungskosten für das Jüdische Museum sind von der Stiftung Haus und Museum der Jüdischen Kultur zu erstatten. Die Stiftung Haus und Museum der Jüdischen Kultur wird aufgefordert, umgehend die Akquisition von Mitteln für Errichtung und Betrieb des Jüdischen Museums fortzuführen und eine auskömmliche Finanzierung für den Bau und Betrieb des Jüdischen Museums nachzuweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, unterschiedliche Modelle für die Vertragsbedingungen der Stadt mit der Stiftung gemäß Punkt 2 des Ratsbeschlusses vom 18.05.2006 darzustellen.

Der Beschlussvorschlag wird um eine weitere Ziffer 9 ergänzt:

Über die Einrichtung, Ausstattung und Präsentation der Ausstellung sowie das dafür bereit zu stellende finanzielle Budget entscheidet der Rat zu einem späteren Zeitpunkt. Die Verwaltung wird insoweit aufgefordert, dem Rat ein geeignetes Konzept für die Einrichtung und Präsentation der Grabungen vorzulegen und die damit verbundenen Kosten darzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln und gegen die Stimmen von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) und des Oberbürgermeisters **zugestimmt**.



#### IV. Beschluss über die so geänderte Alternative der Verwaltungsvorlage:

7. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Entwurfsplanung für die Archäologische Zone und das Jüdische Museum Köln. Mit der Objektplanung ist der erste Preisträger des Realisierungswettbewerbs, das Büro Wandel, Hoefler, Lorch und Hirsch, Saarbrücken, zu beauftragen.
8. Den Objektplanern ist aufzugeben, für das Regionale-Projekt Archäologische Zone nachzuweisen, wie sich die Auswirkungen des Entwurfs mit und ohne Museum bei einer zeitlich unabhängigen Realisierbarkeit von Archäologischer Zone und Jüdischem Museum darstellen. Als Stufe 1 ist die Trägerkonstruktion als Schutzbau über die gesamte Archäologische Zone und als Stufe 2 der Innenausbau für Haus und Museum der Jüdischen Kultur darzustellen. Die Alternativen sind mit einer Kostenrechnung zu versehen.
9. Bei der Planung der Archäologischen Zone sind die Empfehlungen des Preisgerichts für eine Weiterbearbeitung zu berücksichtigen. Dabei sind insbesondere die kritisch hinterfragten Themen „Durchbruch Keller Hansasaal“ und mögliche klimatische Probleme der großen Ausstellungshallen zu bearbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, unverzüglich im südlichen Bereich einen archäologischen Querschnittsbefund herzustellen, damit auf der Grundlage des Ergebnisses über die Dimensionierung des Platzes vor dem WRM und damit über den Grundriss der notwendig zu überbauenden Archäologischen Zone entschieden werden kann.

10. Die überarbeitete Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen. Zur Vorbereitung des Baubeschlusses wird die Verwaltung beauftragt, einen Zeit-Maßnahmen-Plan für die verschiedenen Baustufen vorzulegen, in dem alternative Zeitpunkte und Kosten für die Realisierung der Baustufen ohne später niederzulegende Provisorien von der Museumshülle als Schutzbau bis hin zur Vollversion eines Jüdischen Museums dargestellt werden.
11. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der verabschiedeten Entwurfsplanung Förderanträge beim Land NRW zur Erlangung von Städtebauförderungsmitteln für die Archäologische Zone im Zuge der Regionale 2010 zu stellen.
12. Den Objektplanern ist ferner aufzugeben:
  - in einer Entwurfsalternative für das Jüdische Museum Köln darzustellen, wie der mit Ratsbeschluss vom 18.05.2006 geforderte neue Platz zwischen Jüdischem Museum Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum realisiert werden kann und
  - darzustellen, welche Nebenräume des Jüdischen Museums (z.B. Verwaltung) gegebenenfalls in einem Neubau auf dem ehemaligen Kutz-Gelände untergebracht werden können.
7. Die Planungskosten für das Jüdische Museum sind von der Stiftung Haus und Museum der Jüdischen Kultur zu erstatten. Die Stiftung Haus und Museum der Jüdischen Kultur wird aufgefordert, umgehend die Akquisition von Mitteln für Errichtung und Betrieb des Jüdischen Museums fortzuführen und eine auskömmliche Finanzierung für den Bau und Betrieb des Jüdischen Museums nachzuweisen. Die Verwaltung wird beauftragt, unterschiedliche Modelle für die Vertragsbedingungen der Stadt mit der Stiftung gemäß Punkt 2 des Ratsbeschlusses vom 18.05.2006 darzustellen.
8. Der Beschluss des Rates vom 18.05.2006, dass aufgrund der Ergebnisse des Expertenhearings zur Standortuntersuchung am 26.01.2001 der Rathausvorplatz wegen der Authentizität des Ortes der einzig mögliche Standort für ein Jüdisches Museum in Köln ist, wird bekräftigt.

9. Über die Einrichtung, Ausstattung und Präsentation der Ausstellung sowie das dafür bereit zu stellende finanzielle Budget entscheidet der Rat zu einem späteren Zeitpunkt. Die Verwaltung wird insoweit aufgefordert, dem Rat ein geeignetes Konzept für die Einrichtung und Präsentation der Grabungen vorzulegen und die damit verbundenen Kosten darzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion und der Fraktion Die Linke.Köln gegen die übrigen Stimmen des Rates **zugestimmt**.

**Anmerkungen:**

Der Änderungsantrag zu Ziffer III wurde im Laufe der Sitzung vorgelegt.

Die Angelegenheit wurde vorgezogen und unmittelbar nach Punkt 9.6 behandelt.

**9.11 Jahresabschluss 2007 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln  
2860/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat stellt gem. § 4 der Eigenbetriebsverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) i.V.m. § 4 der Betriebssatzung des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln den Jahresabschluss 2007 für den Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln fest.
2. Der Betriebsleitung wird Entlastung erteilt.
3. Der ausgewiesene Jahresüberschuss 2007 beträgt 575.918,72 €. Der Jahresüberschuss 2007 wird zur Verrechnung mit bestehenden Verlusten aus Vorjahren verwendet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.12 Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses sowie der Produktionsstätten in Köln, Offenbachplatz  
2968/2008**

**Beschluss:**

1. Der Rat beauftragt die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln mit der Entwurfsplanung für das Projekt Sanierung des Opernhauses und Neubau des Schauspielhauses und der Produktionsstätten in Köln, Offenbachplatz.

Mit der Objektplanung ist der erste Preisträger des Realisierungswettbewerbs, die Arbeitsgemeinschaft aus den Architekturbüros Chaix & Morel et Associés, Paris, und JSWD Architekten + Planer, Köln, zu beauftragen. Die Wettbewerbsarbeit, überarbeitet gemäß den Empfehlungen des Preisgerichts, wird Grundlage der Planung.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der am Wettbewerbsverfahren beteiligte Kostenprüfer die Kosten für die Realisierung des Wettbewerbsentwurfs mit 273.445.000 Euro Bruttogesamtbaukosten eingeschätzt hat. Durch die Objektplaner ist die Einhaltung des bisher vorgegebenen Budgets laut Ratsbeschluss vom 08.11.2007 nachzuweisen.
3. Bis zum Baubeschluss werden von den vorgenannten Planungs- und Baukosten weitere Mittel in Höhe von ca. 19,6 Mio. Euro für Planung, Projektsteuerung und Projektleitung benötigt. Die Mittel werden im Wirtschaftsplan der Bühnen veranschlagt und durch Kreditaufnahme vorfinanziert. Die entsprechende Kreditaufnahme wird als Zwischenfinanzierung in die Finanzierung der Gesamtmaßnahme eingerechnet.
4. Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme, unter Berücksichtigung der Bauzeitinsen und exklusive der Kosten der Interimslösung, erfolgt seitens der Bühnen über Kommunalkredite.  
Die Finanzierung führt – ungeachtet der Interimskosten, die bereits ab 2008 zu einer Erhöhung des Zuschussbedarfes der Bühnen führen – erstmalig ab 2013 zu einer Zuschusserhöhung für die Bühnen der Stadt Köln.
5. Die erarbeitete Entwurfsplanung einschließlich der geprüften Kostenberechnung ist dem Rat zur Beschlussfassung über die Realisierung (Baubeschluss) vorzulegen.
6. Für die Realisierung der Gesamtmaßnahme einschließlich Nebenkosten, ohne die Kosten für die Interimslösung, wird ein limitiertes Investitionsbudget von maximal 230 Mio. € bereitgestellt.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Muser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (fraktionslos) bei Stimmenthaltung der Fraktion pro Köln zugestimmt.

#### **9.13 Ersatzspielorte für die Städtischen Bühnen Köln 2975/2008**

##### **Beschluss:**

1. Der Rat beschließt:
  - Die Oper und ihre bühnennahen Produktionseinheiten werden während der Generalsanierung des Gebäudes auf dem Offenbachplatz im Palladium, Schanzenstraße, Köln-Mülheim, untergebracht. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, die benötigten Flächen für die Dauer der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung (einschließlich Umzug) ist für den Zeitraum 1.4.2010 – 31.12.2013 kalkuliert.
  - Das Schauspielhaus und seine bühnennahen Produktionseinheiten werden während der Zeit des Neubaus auf dem Offenbachplatz in der Expo XXI, Gladbacher Wall, Köln-Innenstadt untergebracht. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Ein-

richtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, die benötigten Flächen für die Dauer der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung (einschließlich Umzug) ist für den Zeitraum 1.6.2010 – 30.11.2013 kalkuliert.

- Für weitere, nicht zwingend bühnennah unterzubringende Produktions- und Verwaltungseinheiten werden weitere ca. 4.000 qm benötigt. Die Betriebsleitung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln wird beauftragt, diese Flächen für die Zeit der Ersatzunterbringung anzumieten. Die Dauer der Ersatzunterbringung ist für den Zeitraum 1.4.2010 – 31.12.2013 kalkuliert. Für den hier genannten Zweck sind einige Flächen im Palladium bereits ab dem 1.9.2008 anzumieten.
2. Die Finanzierung der anzumietenden Ersatzspielorte bzw. Produktions- und Verwaltungseinheiten erfolgt über den Wirtschaftsplan der Bühnen. Dazu ist der Betriebskostenzuschuss der städtischen Bühnen für den Zeitraum der Ersatzunterbringungen entsprechend der Darstellung in Anlage 1 (paraphierte Fassung) zu erhöhen. Dabei erfolgt die Finanzierung des in 2008 und 2009 entstehenden zusätzlichen Zuschussbedarfes in Höhe von insgesamt 488.560 € durch eine Entnahme aus der bei den Bühnen bestehenden zweckgebundenen Gewinnrücklage „Generalsanierung Bühnen“. Insgesamt steht für die Finanzierung der Ersatzspielorte ein Budget von 19 Mio. Euro zur Verfügung.

Die in den Jahren 2010 und 2011 erforderliche Erhöhung des Betriebskostenzuschusses wird zu 50% aus der in der Finanzplanung für 2010 und 2011 vorgesehenen Erhöhung des Kulturetats finanziert. Bei einer der Finanzplanung der Jahre 2010 und 2011 entsprechenden Erhöhung des Kulturetats auch für 2012 und 2013 gilt die Finanzierungsregelung auch für diesen Zeitraum. Die Finanzierung des dann jeweils noch verbleibenden Betrages erfolgt aus allgemeinen Haushaltsmitteln.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Ratsmitglieder Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und Frau May (fraktionslos) zugestimmt.

#### **9.14 Restaurierung des Reiterstandbildes auf dem Heumarkt hier: 1. Bauabschnitt- Restaurierung Pferd und Reiter 3133/2008**

#### **Beschluss:**

Der Rat beschließt die Durchführung des 1. Bauabschnittes – Restaurierung von Pferd und Reiter – der Gesamtmaßnahme Restaurierung des Reiterdenkmals auf dem Heumarkt mit zahlungswirksamen Aufwendungen in Höhe von rd. 200.000,00 Euro.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mit deutlicher Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion Die Linke.Köln zugestimmt.

#### **9.15 Überplanmäßige zahlungswirksame Aufwendungen im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -, Haushaltsjahr 2008**

**hier: Bodensanierung Alt Sankt Alban  
3173/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Bodensanierung von Alt Sankt Alban nach Abschluss der Fassaden-  
sanierung mit Gesamtaufwendungen in Höhe von 310.545,82 € noch im Haushaltsjahr 2008  
durchzuführen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung dieser Maßnahme.

Die Maßnahme führt zu zahlungswirksamen Mehraufwendungen in 2008 in Höhe von inge-  
samt 310.545,82 €, von denen 90.000 € innerhalb des Teilplans 1002 - Denkmalpflege -  
durch zahlungswirksame Wenigeraufwendungen gedeckt werden können.

Der Rat beschließt daher den überplanmäßigen zahlungswirksamen Aufwand in Höhe von  
220.545,82 € im Teilergebnisplan 1002 - Denkmalpflege -, Teilplanzeile 13 - Aufwendungen  
für Sach- und Dienstleistungen. Der überplanmäßige Mehrbedarf wird durch zahlungswirk-  
same Wenigeraufwendungen im Teilplan 1601 - Allgemeine Finanzwirtschaft -, Teilplanzeile  
20 - Zinsen und sonst. Forderungen - gedeckt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**9.16 Zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in der  
Stadt Köln - Neue  
Kölner Sortimentsliste  
0369/2008**

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln beschließt die in Anlage 1 dieser Beschlussvorlage aufgeführten Sor-  
timente als zentren- und nahversorgungsrelevante Sortimente des Einzelhandels in Köln mit  
den folgenden Änderungen:

a) Im Bereich der zentrenrelevanten Sortimente:

- Ziffer 5: der Passus „ohne große Musikinstrumente wie Tasteninstrumente, Schlag-  
zeuge o. Ä.“ wird gestrichen
- Ziffer 15 („Haushaltswaren/ Küchenbedarf“) wird im Bereich der zentrenrelevanten  
Sortimente gestrichen. Das Sortiment „Haushaltswaren/ Küchenbedarf“ entspricht  
dem im Änderungsantrag genannten Sortiment „Tafelgeschirr, Küchen- u. ä. Haus-  
haltsgeräte“ und wird dem Vorschlag der Verwaltung entsprechend mit diesem in der  
neuen Ziffer 19 zusammengeführt.

b) Im Bereich der nahversorgungsrelevanten Sortimente:

- Neue Ziffer 19: Haushaltswaren/ Küchenbedarf (52.44.3), Tafelgeschirr, Küchen- u.  
ä. Haushaltsgeräte

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln zugestimmt.

**9.17 Leitbild Köln 2020  
- Konkretisierung durch die Leitlinien für ein soziales Köln  
(zurückgezogen)  
0452/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

**9.18 Optimierte Dienstleistung - im Bezirk und im modernen Europa  
(zurückgezogen)  
1766/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1577/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der Fraktion pro Köln  
AN/1578/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

**9.19 Nationales Fußball-Museum des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) am  
Standort Köln  
3465/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag von Ratsmitglied Herr Dr. Müser (Kölner  
Bürger Bündnis)  
AN/1666/2008**

**Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis  
90/Die Grünen und der FDP-Fraktion  
AN/1691/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

**9.20 Generalinstandsetzung Flora  
(zurückgezogen)  
3464/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 5).

**9.21 Beteiligung der Stadt Köln am Forschungsprojekt "VeRSiert"  
3720/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer IV – Seite 5).

**9.22 Sonderausstellung "Gerhard Richter- Abstrakte Bilder" 18. Oktober 2008- 01. Februar 2009 im Museum Ludwig  
hier: Sponsoringvertrag mit der RheinEnergie AG und Sponsoringvertrag mit der Ströer Out- of- Home Media AG  
3771/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Abschluss von Sponsoringvereinbarungen zwischen der RheinEnergie AG und der Ströer Out- of- Home Media AG einerseits sowie der Stadt Köln, Museum Ludwig andererseits, in Höhe von 450.000 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer (RheinEnergie) und rd. 76.000 € zzgl. 19 % Umsatzsteuer (als Sachsponsoring Ströer Out- of- Home Media AG) zur Unterstützung von Sonderausstellungen des Museums Ludwig in der zu diesem Beschluss vorliegenden paraphierten Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**10 Bauleitpläne - Änderung des Flächennutzungsplanes**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**11 Bauleitpläne - Anregungen / Satzungen**

**11.1 Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69427/03  
Arbeitstitel: "Östlich Poller Kirchweg B" in Köln-Poll  
2329/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt den Bebauungsplan (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 69427/03 für das Gebiet zwischen dem Poller Kirchweg und den rückwärtigen Bereichen der Krückelstraße, der Seidelstraße und des Hans-Keul-Weges in Köln-Poll —Arbeitstitel: "Östlich Poller Kirchweg B" in Köln-Poll— nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —

jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 11.2 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 67442/05  
Arbeitstitel: Rheinauhafen - Halle 11 - in Köln-Altstadt/Süd  
(zurückgezogen)  
2380/2008**

Diese Angelegenheit wurde von der Verwaltung vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen (vergleiche Ziffer II – Seite 4).

- 11.3 Beschluss über Stellungnahmen, Änderung sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04  
Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf  
(Behebung von Fehlern im ergänzenden Verfahren gemäß § 214, Abs. 4 BauGB)  
3239/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04 für das Gebiet zwischen Waldstraße, rückwärtige Grundstücksgrenze der Grundstücke Tannenstraße 1-13 und Eichenstraße 1 - 11, An der Kapelle, Fichtenstraße und Salzburger Weg in Köln-Junkersdorf —Arbeitstitel: Waldsiedlung in Köln-Junkersdorf— abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 2;
2. den Bebauungsplan-Entwurf Nr. 61439/04 nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) zu ändern;
3. den Bebauungsplan Nr. 61439/04 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Abs. 1 BauGB in Anwendung des Verfahrens nach § 13 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung und gleichzeitig den unterliegenden Bebauungsplan Nr. 28 A 9 (6042/04) aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

- 11.4 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend die 3.**



**Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65460/06**  
**Arbeitstitel: Moschee Venloer Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld**  
**3024/2008**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt,

1. über die zum Entwurf betreffend die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65460/06 für das Gebiet zwischen der Inneren Kanalstraße, Venloer Straße, Fuchsstraße und Nordostgrenze des Flurstücks 813 sowie eine ca. 650 m<sup>2</sup> große Teilfläche aus dem städtischen Flurstück 814, Flur 70, Gemarkung Ehrenfeld, in Köln-Ehrenfeld — Arbeitstitel: Moschee Venloer Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Ehrenfeld— eingegangenen Stellungnahmen gemäß Anlage 3;
2. die 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 65460/06 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.12.2006 (BGBl. I S. 3 316) i. V. m. § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —jeweils in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Abs. 8 BauGB beigefügten Begründung.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich mit den Stimmen der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der FDP-Fraktion, der Fraktion Die Linke.Köln sowie mit den Stimmen von Ratsmitglied Herrn Dr. Müser (Kölner Bürger Bündnis) und des Oberbürgermeisters gegen die Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion pro Köln sowie gegen die Stimme von Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) bei Stimmenthaltung der Ratsmitglieder Frau Demirel (Die Linke.Köln) und Herrn Dr. Lemper (CDU-Fraktion) zugestimmt.

**Anmerkung:**

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und als neuer TOP 9.0 behandelt.

**12 Bauleitpläne - Aufhebung von Bauungs- / Durchführungs- / Fluchtlinienplänen**

**13 Erlass von Veränderungssperren**

Zu diesen Punkten liegt nichts vor.

**14 Weitere bauleitplanungsrechtliche Sachen**

**14.1 Regionale 2010**  
**Städtebauliches Leitprojekt "Stadtentwicklung beiderseits des Rheins"**  
**Dossier**

**Beschluss:**

Der Rat beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des Dossiers bei der Regionale 2010 Agentur die A-Qualifizierung des städtebaulichen Leitprojekts „Stadtentwicklung beiderseits des Rheins“ zu beantragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**15 KAG-Satzungen - Erschließungsbeitragssatzungen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

**16 Wahlen**

**16.1 Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Wahlausschusses für die Kommunalwahl 2009  
2163/2008**

**Beschlüsse:**

**I.**

1.) Der Rat beschließt gemäß § 2 Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juni 1998, zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Oktober 2007 und gemäß § 6 Absatz 1 Kommunalwahlordnung, zuletzt geändert durch die siebte Verordnung vom 8. April 2008, den Wahlausschuss mit 10 Beisitzerinnen und Beisitzern, sowie deren persönliche Stellvertreterinnen und Stellvertreter zur Kommunalwahl 2009 zu bilden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**II.**

Gemäß Antrag der Fraktion pro Köln findet die Wahl geheim statt. Für die Wahl liegen zwei Listen vor:

**Liste 1:**

(gemeinsame Liste von CDU/SPD/Grüne und FDP)

**Beisitzer/innen**

1. Josef Müller
2. Walter Grau
3. Dr. Helge Schlieben

**Stellvertreter/innen**

- Gisela Manderla
- Helmut Jung
- Herbert Gey

- |                        |                             |
|------------------------|-----------------------------|
| 4. Michael Zimmermann  | Martin Börschel             |
| 5. Cornelia Schmerbach | Peter Kron                  |
| 6. Karl-Heinz Walter   | Dietmar Ciesla-Baier        |
| 7. Johannes Waschek    | Prof. Dr. Hans-Georg Bögner |
| 8. Jörg Frank          | Kerstin Ciba                |
| 9. Stefan Peil         | Andreas Wolter              |
| 10. Ulrich Breite      | Manfred Wolf                |

## Liste 2

(Liste von pro Köln)

### Beisitzer/innen

1. Judith Wolter

### Stellvertreter/innen

- Hans-Martin Breninek

Es werden 89 Stimmen abgegeben

Davon ungültig: 1 Stimme

Enthaltungen: 2 Stimmen

Von den 86 zu Grund zu legenden Stimmen entfallen:

Auf die Liste 1: 81 Stimmen

Liste 2: 5 Stimmen

Damit kommen ausschließlich die Vorschläge der Liste 1 zum Zuge.

2.) In den Wahlausschuss werden gem § 50 Abs.3 GO NW gewählt:

### als Beisitzerin/Beisitzer

1. Josef Müller
2. Walter Grau
3. Dr. Helge Schlieben
4. Michael Zimmermann
5. Cornelia Schmerbach
6. Karl-Heinz Walter
7. Johannes Waschek
8. Jörg Frank
9. Stefan Peil
10. Ulrich Breite

### als Stellvertreterin/Stellvertreter

- Gisela Manderla
- Helmut Jung
- Herbert Gey
- Martin Börschel
- Peter Kron
- Dietmar Ciesla-Baier
- Prof. Dr. Hans-Georg Bögner
- Kerstin Ciba
- Andreas Wolter
- Manfred Wolf

## Anmerkungen

Ratsmitglied Frau Möller (SPD-Fraktion) war zum Zeitpunkt der Wahl bereits abwesend.

Ratsmitglied Frau May (fraktionslos) verlässt die Sitzung nach der Behandlung diesen Punktes endgültig.

**16.2 Antrag der FDP-Fraktion  
hier: Benennung eines Mitgliedes aus dem Jugendhilfeausschuss für den  
Unterausschuss Ganztagsbetreuung  
AN/1407/2008**

**Beschluss:**

Der Rat benennt auf Vorschlag der FDP-Fraktion folgendes Mitglied für den Unterausschuss Ganztagsbetreuung:

Frau Dr. Eva-Marie Fiedler, Heinrichstr. 63, 50999 Köln.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**16.3 Ausländerrechtliche Beratungskommission, Einsetzung der Mitglieder durch den Rat  
2681/2008****Beschluss:**

Der Rat bestimmt folgende Mitglieder und Stellvertreter der kommunalen ausländerrechtlichen Beratungskommission:

	Ordentliches Mitglied	StellvertreterIn
1. Für die Fraktion der CDU	Herr Dr. Ralph Elster	Herr Markus Hock
2. Für die Fraktion der SPD	Frau Susana dos Santos Herrmann	Frau Cornelia Schmerbach
3. Für die Fraktion Bündnis 90/Grüne	Herr Arif Ünal	Herr Ossi Helling
4. Für die Fraktion der FDP	Herr Ulrich Breite	Herr Dietmar Repgen
5. Für die freie Wohlfahrts- pflege	Frau Martina Domke (Amt für Diakonie)	Herr Turan Özküçük (AWO)
6. Für die freie Wohlfahrts- pflege	Frau Monika Kuntze (Cari- tasverband für die Stadt Köln e.V.)	Frau Monika Knepper (DRK))
7. Für die Flüchtlingsbera- tungsstellen	Frau Doris Kölsch (Flücht- lingsberatung des Caritas- verbandes für die Stadt Köln e.V.)	Herr Thomas Zitzmann (Köl- ner Flüchtlingsrat)
8. Für den Integrationsrat	Herr Claus-Ulrich Prölß (Kölner Flüchtlingsrat)	Frau Maria Bogdanou (IN- TEGRATION)
9. Für das Interkulturelle Re- ferat	Frau Ina-Beate Fohlmeister	Frau Jolanta Boldok
10. Für die Ausländerbehörde	Frau Rita Manier	Herr Robert Kilp

**Abstimmungsergebnis:**

Mit großer Stimmenmehrheit gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln sowie bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

---

**Anmerkung:**

Der Oberbürgermeister nimmt an der Abstimmung nicht teil.

**17            Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW****17.1        Übernahme von 7 katholischen Kindertageseinrichtungen in städtische Trägerschaft zum 01.08.2008  
2967/2008****Beschluss:**

Der Rat genehmigt gemäß § 60 Absatz 1 Satz 3 GO NRW folgende Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters und eines Ratsmitgliedes:

Wir beschließen gemäß § 60 Absatz 1 Satz 2 GO NW, dass die Stadt zum 01.08.2008 die Trägerschaft folgender 7 Kindertageseinrichtungen übernimmt:

- Am Godorfer Kirchweg 15, 50997 Köln (Godorf) der Katholische Kirchengemeinde St. Katharina
- Immendorfer Hauptstr. 22, 50997 Köln (Immendorf), Katholische Kirchengemeinde St. Servatius
- An der alten Post, 50858 Köln (Weiden), Katholische Kirchengemeinde St. Marien
- Feldgärtenstr. 99, 50735 Köln (Niehl), Katholische Kirchengemeinde St. Katharina
- Geranienweg 27, 50769 Köln (Seeberg), Katholische Kirchengemeinde Christi Verklärung
- Regenboldstr. 19, 50765 Köln (Weiler), Katholische Kirchengemeinde St. Cosmas und Damian
- Frankenplatz 26, 51149 Köln (Gremberghoven), Katholische Kirchengemeinde St. Maximilian Kolbe

Die Verwaltung wird beauftragt, mit den bisherigen Trägern, den vorgenannten Katholischen Kirchengemeinden, einen Vertrag über die Konditionen des Betriebsübergangs nach §613 a BGB nach dem Muster der Anlage 1 abzuschließen. Alle bisher in den Einrichtungen beschäftigten pädagogischen Mitarbeiterinnen gehen in städtische Dienste über, wenn sie dem nicht widersprechen. Die Gebäude werden der Stadt von den bisherigen Trägern mietfrei im Wege eines Überlassungsvertrages übertragen; dafür trägt die Stadt die Kosten für Dach und Fach.

Die für den Betrieb erforderlichen Stellen werden im Stellenplan 2008/2009 zur Verfügung gestellt.

Köln, den 23. Juli 2008

Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

Winrich Granitzka  
Ratsmitglied

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

18 -

19 -

gez. Fritz Schramma  
Oberbürgermeister

gez. Kramp  
Schriftführerin